

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

**Ruhig Blut -
Blutspenden in Zeiten
des Corona-Virus**



Blutspendenaktion

Bad Rippoldsau-Schapbach

**Freitag,
5.
Februar
2021**

**14:30 - 19:30 Uhr
Festhalle Schapbach
Festhallenstr. 13**

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-terminreservierung statt:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/schapbach-festhalle>





Rathaus aktuell

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 03.02.2021, **17:00 Uhr**, in der Schloßhalle Wolfach.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Hinweis: Bei der Sitzung ist den coronabedingten Abstands- und Hygieneregeln Rechnung zu tragen. Daher kann nur eine begrenzte Zahl an Zuhörerplätzen zur Verfügung gestellt werden. Die Zuhörer werden gebeten, eine medizinische Maske („OP-Maske“ oder FFP2- / KN95-Maske) zu tragen.

Wolfach, den 25.01.2021

Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Erlass der Kindergartengebühren für den Monat Januar 2021 und Festlegung der Kindergartengebühren für die Notbetreuung
3. Grundsatzbeschluss zur Verlegung des Radwegs zwischen Wolfach-Halbmeil und Schiltach zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
4. Grundsatzbeschluss bezüglich möglicher Übernahme der Geschäftsführung des Gewerbevereins Wolfach e. V. durch die Stadtverwaltung
5. Befristete Schaffung einer Stelle Liegenschaftssachbearbeitung/-bewirtschaftung
6. Annahme von Spenden
7. Zweite Entwurfsberatung des Haushaltsplans der Stadt Wolfach, des Eigenbetriebs "Städtische Wasserversorgung", des Eigenbetriebs "Städtische Abwasserbeseitigung" und der Spital- und Guteleuthausfondstiftung für das Haushalts- bzw. Wirtschaftsjahr 2021

8. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

9. Bekanntgaben

10. Vollzugsbericht

11. Anfragen

Verlorenes rasch zurückbekommen

Stadtverwaltung Wolfach setzt auf modernen Online-Fundservice

Hunderttausende Gegenstände gehen in Deutschland jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind Geldbörse, Schüssel oder Handy weg.

FundInfo by Nova Find: Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Stadt Wolfach seinen Bürgerinnen und Bürgern seit kurzem den modernen Online-Fundservice von FundInfo by Nova Find. Damit können Sie nun, egal wo und egal wann, den verlorenen Gegenstand online erfassen. Öffnungszeiten, Wochenende oder Feiertage sind damit kein Hindernis mehr.

Wenn Sie etwas verloren haben, finden Sie ab sofort hier Hilfe: <https://fundinfo.novafind.eu/home/fundinfo/F08317145/app/>

Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen.
- Im Fundbüro erfasste Gegenstände werden mit verlorenen Gegenständen abgeglichen und mögliche Treffer sofort vorgeschlagen.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Ergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Der erfasste Verlust wird bei neuen Fundgegenständen weiterhin automatisch berücksichtigt.
- Einfach bedienbar und barrierefrei jederzeit und überall erreichbare Soforthilfe
- Weitere Informationen erhalten Sie beim Fundbüro der Stadt Wolfach, Bürgerbüro, Telefon: 07834/8353-13.





Das Seniorenzentrum bleibt bis auf weiteres geschlossen.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Vorläufige Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus, einschließlich Bürgerbüro und Tourist-Information, ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag (zusätzlich) 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte,	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sarah Künstle (vorm.)	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Maike Brüstle, Antonella Herrmann, Kathrin Gebele	8353-13
---	---	---------

Renten	Antonella Herrmann (n. Vereinb.)	8353-15
--------	----------------------------------	---------

Ordnungsamt	Sumru Ekmekci, Kathrin Gebele	8353-16
-------------	-------------------------------	---------

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
---	---------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
------------	-----------------	---------

Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
------------	-------------	---------

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
---	----------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
-----------------------------------	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
--	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Blum	8353-24
------------------	---------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Esra Mosmann (vorm.)	8353-27
----------------------	----------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
-----------------------	--------------------	---------

Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Kathrin Ribeiro dos Santos	8353-34
--	----------------------------	---------

Standesamt	Doris Glunk	8353-35
------------	-------------	---------

EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
------------------------------	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
------------------------------------	---------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
---	--------------------------	---------

Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
-------------	----------------------------	---------

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
------------------------------------	-------------	---------

Bauhof

Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
--------------	-------------	---------

Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
-------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
---------------------------------	--	---------

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	--------------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
- Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
- Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
- Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 078 33/245, Haslach, Tel. 078 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Donnerstag, 28.01.2021 | Stadt-Apotheke, Haslach |
| Freitag, 29.01.2021 | Stadt-Apotheke, Zell |
| Samstag, 30.01.2021 | Kinzigtal-Apotheke, Haslach |
| Sonntag, 31.01.2021 | Apotheke Iff, Hausach |
| Montag, 01.02.2021 | Bären-Apotheke, Biberach |
| Dienstag, 02.02.2021 | Burg-Apotheke, Hausach |
| Mittwoch, 03.02.2021 | Kloster-Apotheke, Haslach |
| Donnerstag, 04.02.2021 | Stadt-Apotheke, Hornberg |



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr und 17 - 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Unterstützung bei der Organisation eines Impftermines für die Corona-Schutzimpfung für unsere Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Corona-Impfbetrieb im Zentralen Impfzentrum in der Messe in Offenburg ist seit Anfang Januar 2021 angelaufen. Neben dem Zentralen Impfzentrum hat der Ortenaukreis zwei Kreisimpfzentren (KIZ) an den Standorten Offenburg (Messehalle 1) und Lahr (Rheintalsporthalle) eingerichtet. Die vom Landkreis betriebenen KIZ werden ab dem 22.01.2021 in Betrieb gehen. Impfwillige und -berechtigte können die Impftermine entweder telefonisch über die Hotline- Nummer 116 117 oder online unter <https://www.impfterminservice.de/impftermine> vereinbaren.

Der Impfstoff wird bekanntermaßen zunächst der/den Personengruppe(n) mit bevorzugter Priorität verabreicht (altersbedingte Risikogruppe bzw. durch jeweilige berufliche Tätigkeit erhöhtem Risiko ausgesetztes medizinisches Fachpersonal).

Wie aus der allgemeinen Berichterstattung derzeit zu entnehmen, gestaltet sich die Organisation der Corona-Impfung für unsere älteren Mitmenschen oft schwierig und kompliziert. Bei der Terminvereinbarung, vor allem unter der oben genannten Hotline, kommt es immer wieder zu Problemen um überhaupt weiter als bis zur Warteschleife zu gelangen. Die Terminvereinbarung über die entsprechende Internetseite stellt nicht für alle Über-80-Jährigen eine gute Alternative dar. Darüber hinaus kann schließlich die vorausgesetzte Mobilität zur Erreichung der Impfzentren in Offenburg oder Lahr diesen Personenkreis, vor allem wenn es keine Angehörigen in der Nähe gibt, ebenfalls vor eine Herausforderung stellen.

A) Aus diesem Grund suchen wir Sie:

Engagierte Ehrenamtliche aus unserer Bürgerschaft, die Sie einzelne Seniorinnen und Senioren beim anstehenden Impfprozess unterstützen und begleiten.

Die Hilfe kann dabei auf verschiedene Weise erfolgen: Sei es Terminvereinbarung oder Organisation der Fahrt zum jeweiligen Impfzentrum.

Wenn Sie unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger hierbei unterstützen möchten, dann melden Sie sich gerne bei der Stadtverwaltung Wolfach unter Tel. 07834/8353-45 (vorm.) bzw. am Nachmittag unter Tel. (07834) 8353-35 oder christel.ohnemus@wolfach.de

Im weiteren Gespräch können dann die Einzelheiten zunächst unverbindlich besprochen werden.

Für Ihr Engagement möchte ich mich an dieser Stelle schon heute im Vorfeld bei allen von Ihnen ganz herzlich bedanken, die Sie mit Ihrem Tun in der für uns alle schwierigen Zeit ein starkes Zeichen für mehr Solidarität setzen.

B) Wichtige Botschaft an alle impfberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger im Seniorenalter:

Zur Unterstützung bei der Organisation eines Impftermins und der damit einhergehenden Mobilitätsfrage sollten vorrangig die Angehörigen, Freunde oder auch Nachbarn kontaktiert werden. Nach Möglichkeit sollte Ihnen jemand aus diesem Bezugskreis bei Bedarf bei der Organisation des Impftermins und der Fahrt zum Impfzentrum behilflich sein können. Sollte dies nicht möglich sein, so werden wir –soweit vorhanden– einen ehrenamtlichen Helfer zur Seite stellen, der Ihnen den Impftermin sowie ggf. die Fahrt organisiert. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns hierfür ebenfalls unter Tel. (07834)8353-45 (vormittags) bzw. am Nachmittag unter Tel. (07834) 8353-35 anzurufen.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt und hoffen gleichermaßen auf allseitiges Einbringen in dieser gesellschaftspolitisch wichtigen gegenseitigen Verantwortung.

Ihnen allen ein schönes Wochenende und eine gute kommende Woche!

Ihr



Thomas Geppert
Bürgermeister

PIN (neu)setzen ab 1.1.2021 kostenlos – das und mehr änderte sich mit dem Jahreswechsel

Die Zweite Verordnung zur Änderung der Passverordnung, der Personalausweisverordnung und der Personalausweisgebührenverordnung, die am 22. Oktober 2020 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde, brachte einige Neuerungen ab 1. Januar 2021.

Keine Gebühren mehr für das (Neu)Setzen der PIN

Jeder Personalausweis ermöglicht dank des integrierten Online-Ausweises – nach Vollendung des 16. Lebensjahres seiner Inhaberin oder seines Inhabers – die bequeme Nutzung digitaler Angebote, die einen sicheren Identitätsnachweis erfordern.

Für die Nutzung des Online-Ausweises werden die selbstgewählte, sechsstellige PIN, ein geeignetes NFC-fähiges Smartphone oder ein Kartenlesegerät sowie eine passende Software benötigt, zum Beispiel die AusweisApp2 (Android, iOS). Die bisher anfallenden sechs Euro Gebühr für das nachträgliche Aktivieren des Online-Ausweises und das (Neu)setzen der PIN bei der Personalausweisbehörde werden ab 1. Januar 2021 nicht mehr erhoben.

Personalausweis kostet 37 Euro

Zum 1. Januar 2021 erfolgt erstmalig seit über zehn Jahren eine Anpassung der Gebühren für die Beantragung des Personalausweises. Für antragstellende Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, steigt die Gebühr auf 37 Euro. Die Gebühr für einen Personalausweis, dessen Inhaberin oder Inhaber zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht 24 Jahre alt ist, bleibt unverändert bei 22,80 Euro.

eID-Karte kann beantragt werden

Zum 1. Januar 2021 wird die eID-Karte für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sowie Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums gemäß eID-Karte-Gesetz eingeführt.



Vorderseite eID-Karte für Unionsbürger und Angehörige des EWR, Quelle: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Wie der Personalausweis und der elektronische Aufenthaltstitel enthält die neue Chipkarte die Online-Ausweisfunktion. Ihre Inhaberinnen und Inhaber können sich damit sicher, einfach und auf hohem Vertrauensniveau online ausweisen und Behördengänge und Geschäftliches digital erledigen.

Die eID-Karte wird ohne Lichtbild, Fingerabdrücke und Unterschrift ausgegeben. Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union und Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums können sie ab einem Mindestalter von 16

Jahren auf freiwilliger Basis bei den Bürgerämtern beantragen. Die eID-Karte ist zehn Jahre gültig und wird gegen eine Gebühr von 37 Euro ausgegeben. Informationen über die neue eID-Karte finden Sie auf dem Personalausweisportal in deutscher und englischer Sprache.

Quelle: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zu der Landtagswahl am 14. März 2021 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten schriftlich oder mündlich auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden.

Wir bieten Ihnen zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.wolfach.de an. Beim Aufruf des Links **Wahlschein online beantragen** erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung tragen Sie in das Antragungsformular ein. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post zugestellt. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergerbuero@wolfach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall teilen Sie uns bitte Ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum und vollständige Wohnanschrift) mit.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Maïke Brüstle, Tel.: 07834/8353-13, E-Mail: maïke.bruestle@wolfach.de oder Antonella Herrmann, Tel.: 07834/8353-15, E-Mail: antonella.herrmann@wolfach.de.



Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 15.01.2021 und alle Reisepässe, welche ebenfalls bis zum 08.01.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Damenrad
- Smartphone
- Fahrradschlüssel
- Handschuhe

Altersjubilare

28.01. Siegfried Kaste 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr!

Ehejubilare

29.01. Horst und Ursula Bürstner

50 Jahre verheiratet

Kindergärten

Kinder- und Familienzentrum St. Laurentius



Wir möchten euch in diesen Tagen ohne ständig über Corona zu klagen, positiv denken und euch schöne Momente schenken. Denn ganz logisch und auch klar – d Fasnet isch a Star! De Narrosame isch famos und auch dies Jahr isch was los. Denn was wär die närrische Zeit ohne Kinderlachen weit und breit, Denn die Wolfacher können das und unsere Fasnet isch ä mega Spaß. Und damit das kann gelingen, wollen wir die Familien dazu bringen die Rally mitzumachen und all die tollen Sachen auszuprobieren und es zu riskieren einfach dabei zu sein ob groß oder klein! Wir haben uns Gedanken gemacht Und darüber nachgedacht Was können wir nur machen Närrische, schöne Sachen. Ihr könnt bei uns ein Fragebogen kriegen Und dann alle auf Abstand als Familie siegen! Beantwortet die Fragen fein Und wirft sie uns wieder ein. Ihr müsst noch ein bisschen warten Am 9.2. wird es starten. Am Aschermittwoch ist alles vorbei, so auch diese Spielerei. Vielleicht gibt's ja auch ein Preis, wer weiß ?! Mit einem dreifachen Wolfacher Narro Grüßen wir euch und bleien erst recht alle froh!

Schulen



Mit einem in Zusammenarbeit mit dem Haslacher Filmmacher Stefan Hättich gedrehten Imagefilm werben die Kaufmännischen Schulen Hausach für die Anmeldung für das neue Schuljahr 2020/21.

Anfang Dezember standen Schulleitung, der Beratungslehrer und einige Lehrkräfte vor der Kamera und stellten die Besonderheiten der verschiedenen Schularten vor, die „Hauptrollen“ sind allerdings den Schülerinnen und Schülern vorbehalten, die aus ihrer Sicht die Vorzüge der kleinen, familiären Schule auf dem Hausacher Schulcampus schildern. Die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Ziel, auf den Hauptschulabschluss einen dem Real schulabschluss gleichgestellten Bildungsabschluss zu erreichen, das kaufmännische Berufskolleg I und II mit der attraktiven Übungsfirma im historischen Herrenhaus (und dem Abschluss der Fachhochschulreife) und das dreijährige Wirtschaftsgymnasium (klassisch und bilingual), für alle drei Schularten gilt „kein Abschluss ohne Anschluss“, wie es Schulleiterin Frauke Ebert zusammenfasst. Ein Rundgang über den Schulcampus bis hin zu den Sportstätten am Tannenwald, die Mensa und natürlich durch die modernen Fachräume ist ebenfalls mit dem Video möglich. Der Film ist online auf der Homepage der Schule (Klick auf das Schulfoto auf der Startseite) www.ks-hausach.de verfügbar. Dort finden sich auch alle Modalitäten zur Anmeldung für das neue Schuljahr.



Realschule Wolfach zufrieden mit dem Start des Fernlernens

Seit Ende des Schuljahres hatte sich das Kollegium der Realschule mit dem „Worst-case-Szenario“ beschäftigt und das hat sich gelohnt.

Schritt für Schritt wurden zunächst der Untis Messenger und dann die digitale Lernplattform Moodle eingeführt. Dabei setzte man auf Probephasen mit einzelnen Klassen, um dann an gewissen Stellen Verbesserungen vorzunehmen, bevor man zunächst weitere Klassenstufen und schließlich alle Schüler*innen integrierte.

Ganze Klassen wurden zu Probezwecken tageweise ins Fernlernen geschickt, um Erfahrungen zu sammeln und davon zu profitieren.

Interne Fortbildungen der Lehrer*innen erleichterten es auch auf Seiten des Kollegiums, diese notwendigen Schritte zu gehen.

Selbst die Lernplattform Moodle startete für die Realschu-

le Wolfach nicht in dem Maße schlecht, wie man es aus der Presse entnehmen konnte. Natürlich gab es in manchen Sitzungen Technikprobleme oder einzelne Personen, die Schwierigkeiten hatten.

Aber im Großen und Ganzen bewährt sich der Weg, der eingeschlagen wurde.

Auch diejenigen Schüler*innen, denen ein Ipad der Schule zur Verfügung gestellt wurde, kommen mit den Geräten zurecht.

Natürlich ersetzt der Fernunterricht nicht den Unterricht vor Ort, jedoch versucht das Kollegium sein Bestes, diese Zeit für alle Beteiligten positiv zu gestalten.

Vereine



Freie Narrenzunft Wolfach

Wolfacher Narrenblättle und Festzeichen erschienen 68 Seiten dick: Das „Narro“ 2021 hat zugelegt!

Lockdown macht dick! Man sieht's an mir,
wie ich mich heuer präsentier'!
Ich wieg' dies' Johr e halbes Pfund,
platz' aus de Näht, bin dick und rund!

Mei Umfang stört mich aber nicht,
nein, ich bin stolz auf mein Gewicht!
Man gab mir, was ich heiß begeh'r':
Ideen, Witz – was will ich mehr?
Das saug' ich auf, fascht wie e Schwamm
und wachse damit Gramm für Gramm!

Mei G'wicht find' ich jetzt ideal,
bin nicht zu fett und nicht zu schmal!
Ich dank' dem Team der Redaktion
für meine super Proportion!
Und g'scheit bin ich jo sowieso!
Ich grüße euch,

Euer Narro



Die neue Ausgabeausgabe des Narrenblättle Nr. 51 der Freien Narrenzunft Wolfach ist erschienen. Die Mischung aus nährischen, humorigen Gschichtle, wichtigen Informationen und historischen Beiträgen macht das Narrenblättle eigentlich für jeden unverzichtbar. Die Narrenblättleorgelleute können an den kommenden Samstagen leider nicht am Wochenmarkt ihr Werk anbieten. Dafür gibt es einige Verkaufsstellen mehr: Raiffeisenmarkt, Edekamarkt, Bäckerei Leist, Optik Brucker, Sparkasse, Volksbank, Bankhaus Faisst, Agip Tankstelle und Tourist-Info. In den genannten Geschäften werden auch die diesjährigen Festzeichen angeboten. Diese sind gegenüber den Vorjahren allerdings nur in einer geringeren Auflage hergestellt, was es für Sammler besonders interessant machen dürfte. Ab Samstag kann beides in den genannten Verkaufsstellen erworben werden.



Waldtypische Gefahren kein Haftungsgrund

Ein aktuelles Gerichtsurteil zum Thema Verkehrssicherungspflicht stärkt die Position der Wandervereine und Waldbesitzer: Einem Mann, der von einem umstürzenden Baum auf einem zertifizierten Wanderweg im Harz verletzt wurde, steht nach dem Urteil des Oberlandesgerichts Naumburg kein Schadensersatz zu.

Einer Pressemitteilung des Deutschen Wanderverbandes zufolge, verwies das Gericht in seinem Urteil ausdrücklich auf waldtypische Gefahren, denen sich jeder Waldbesucher auf eigene Gefahr aussetze.

Aus Sicht des Schwarzwaldvereins stärkt dieses Urteil erneut die Position der Waldbesitzer und die der Wandervereine, die sich darauf berufen können, nicht für Schäden aus waldtypischen Gefahren auf markierten Wanderwegen haftbar gemacht zu werden.

Das Wegereferat des Schwarzwaldvereins sieht im Urteil ein gutes Argument gegenüber skeptischen Waldbesitzern, die in der Duldung von Wanderwegen ein Haftungsrisiko befürchten.

Wenn eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht in Hinblick auf waldtypischen Gefahren nicht einmal auf zertifizierten und touristisch stark beworbenen Wegen gelte, so Wegereferent Patrick Schenk, dann umso weniger auf den normalen Wanderwegen, wie etwa den 18.000 Kilometern örtlicher Wege mit gelber Raute.

Der Schwarzwaldverein sieht das Urteil auch als Appell an Waldbesucher, ihren Aufenthalt in der Natur nicht als rundum abgesichertes Vergnügen zu betrachten, sondern sich die Risiken und Gefahren bewusst zu machen. "Dies gilt besonders in diesem Corona-Winter, in dem sich an Wochenenden besonders viele Menschen auf dem Weg in die Natur machen und wo aufgrund von reichlich Schnee in den Wäldern zusätzliche Vorsicht angebracht ist" meint Mirko Bastian, Hauptgeschäftsführer des Schwarzwaldverein e.V.

Pressemitteilung 1/2021 des Deutschen Wanderverbands vom 13.01.2021

Wandern auf eigene Gefahr

Einem Mann, der während einer Wanderung auf dem Harzer-Hexen-Stieg von einem umstürzenden Baum erfasst und dabei schwer verletzt wurde, steht kein Schadensersatz zu. Das hat das Oberlandesgericht Naumburg in einem Berufungsverfahren entschieden. Der Mann hatte zuvor vergeblich vor dem Landgericht Magdeburg geklagt und von der Stadt Thale Schmerzensgeld von mindestens 200.000 Euro verlangt. Der Deutsche Wanderverband begrüßt das Urteil, da es seinen Mitgliedsorganisationen für ihre tägliche Arbeit Sicherheit gebe und die Bedeutung eigenverantwortlichen Handelns betone.

Nach eigenen Angaben wurde der Kläger im Juli 2018 auf dem touristisch beworbenen Harzer-Hexen-Stieg von einem

herabstürzenden Baum erfasst und schwer verletzt. Der Unfall ereignete sich auf einem Waldgrundstück der Stadt Thale. Der Verletzte war der Auffassung, dass die Stadt ihre Verkehrssicherungspflichten verletzt habe. Der Baum sei deutlich erkennbar abgestorben gewesen und wäre bei der Durchführung einer Baumschau sofort als Gefährdungsbaum ersichtlich gewesen und gefällt worden, so dass es nicht zu dem Unfall gekommen wäre.

Das Landgericht Magdeburg folgte dieser Auffassung nicht. Es wies die Klage aufgrund der geltenden Gesetzeslage (§ 4 und § 22 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt) und der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (Urteil vom BGH, Urteil vom 02. Oktober 2012 – VI ZR 311/11) ab. In einer Mitteilung des Landgericht Magdeburg heißt es: „Der Waldbesucher, der auf eigene Gefahr Waldwege betritt, kann grundsätzlich nicht erwarten, dass der Waldbesitzer Sicherungsmaßnahmen gegen waldtypische Gefahren ergreift. Mit waldtypischen Gefahren muss der Waldbesucher auch auf Wegen rechnen. Er ist primär selbst für seine Sicherheit verantwortlich. Risiken, die ein freies Bewegen in der Natur mit sich bringt, gehören grundsätzlich zum entschädigungslos hinzunehmenden allgemeinen Lebensrisiko. Dementsprechend können und müssen auf Wanderwegen nicht sämtliche Gefahren ausgeschlossen werden. Würde man eine völlige Gefahrlosigkeit der Wanderwege fordern, müsste man auf reizvolle Routen im Bergland ebenso wie auf einsame Waldpfade im Flachland aus Haftungsgründen verzichten. Auch nach der gesetzlichen Risikoverteilung aus § 22 LWaldG LSA haftet selbst auf stark frequentierten und touristisch beworbenen Waldwegen der Waldbesitzer nicht für waldtypische Gefahren.“

Das Oberlandesgericht Naumburg hat diese Auffassung Mitte Dezember 2020 bestätigt und die Berufung des Klägers zurückgewiesen. Dem Kläger stehe kein Schadensersatz zu, weil sich mit dem Umsturz des Baumes eine „waldtypische“ Gefahr verwirklicht habe, für die die beklagte Stadt auch auf Wanderwegen nicht hafte. Der Deutsche Wanderverband (DWV) hält die Entscheidung aus mehreren Gründen für hilfreich. DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks: „Das Urteil gibt unseren Mitgliedsorganisationen Sicherheit. Die Haftungsfrage auf Wanderwegen ist in vielen Vereinen immer wieder ein großes Thema. Außerdem zeigt die Entscheidung, dass Leitwege wie der Harzer-Hexen-Stieg juristisch ebenso behandelt werden wie andere Wanderwege. Sie unterliegen also keinen besonderen Auflagen. Das ist besonders für Qualitätsangebote wie die Qualitätswege 'Wanderbares Deutschland' relevant. Nicht zuletzt verdeutlicht das Urteil, wie wichtig selbstverantwortliches Handeln auch draußen in der Natur ist.“

Unterstützungsverein Kirnbach

Die für den 07.02.2021 vorgesehene Generalversammlung wird auf einen Termin nach den Corona Kontaktbeschränkungen verschoben.

Der neue Termin wird den Mitgliedern rechtzeitig in den üblichen Medien mitgeteilt.

Außerdem erfolgt wie gewohnt eine persönliche Einladung. Der Waldspeck, geplanter Termin 20.02.2021 muss ebenfalls abgesagt werden.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
Unterkunftssuche auf der
Webseite von Wolfach:



Tourist-Information Wolfach
 Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
 Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info



Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen

 Geschenkk Ideen von der Tourist-Information Wolfach	
	Miniaturrathaus aus Keramik 95,00 €/Stück Mit Beleuchtung 100,00 €/Stück
	Vaude Schwarzwaldrucksack 80,00 €/Stück
	Schwarzwälder Trailglöckle 12,90 €/Stück
	Regenschirm mit Logo „Stadt Wolfach“ 13,50 €/Stück
	Fahnen Kinzigtal – Wolfach – Kirnbach 120 x 80 cm – 18,50 €/Stück 150 x 100 cm – 24,50 €/Stück
	Alltagsmasken mit Schwarzwaldmotiven Auch Kindermasken 7,00 €/Stück



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
 Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
 Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte, aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg müssen auch wir in den "Shutdown" und leider **bis 31. Januar 2021 schließen**.

Wir sind aber weiter für Sie da und haben für Ihre Bestellungen eine "Hotline" eingerichtet: marion.mueller@dorotheenhuetten.de

Gerne beraten wir Sie, senden Ihnen zur Auswahl Produktfotos und versenden Ihre Bestellung gut verpackt und schnellstmöglich als Paket zu Ihnen. Ab 11. Januar dürfen wir Ihnen auch "click & collect" anbieten, d.h. vorher bestellte und bezahlte Artikel können "kontaktlos" zu mit Ihnen vereinbarten Zeiten bei uns abgeholt werden.

Sie erreichen unser Büro von Montag - Freitag (werktags) von 9-12 Uhr per Email: info@dorotheenhuetten.de, per Fax: 07834-8398-49 oder telefonisch unter 07834-8398-0.

Museum im Schloss

Geschlossen

Grünschnittplatz

geschlossen

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!



Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504-14 56
- ☎ 07 81 / 504-14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Süßholz raspeln

Immer wieder stellen wir Ihnen Kaffees vor; heute wollen wir auch die Teetrinker nicht vergessen. Passend zu den kalten Temperaturen präsentieren wir Ihnen mit dem „Sweet Thyme“ einen wohltuend wärmenden Kräuter-Gewürztee. Sweet bezieht sich in diesem Fall auf Süßholz und Thyme werden Sie auch ohne Anglistik-Studium als Thymian identifizieren können. Die Zutaten für den Biotee kommen unter anderem aus Ägypten von der Organisation Sekem. Die Kräuter werden im Nildelta traditionell und ökologisch angebaut. Durch eine bio-dynamische Anbauweise mit Fruchtwechsel wird in diesem empfindlichen Ökosystem die Bodenfruchtbarkeit bestmöglich erhalten und die Wüstenbildung zurückgedrängt. Der Anbau der Kräuter in den Gärten von Sekem schafft Einnahmequellen für Kleinbauern, von der Fairtrade-Prämie werden unter anderem Alphabetisierungskurse, sanitäre Anlagen und EDV-Ausstattung finanziert. Der Gründer von Sekem wurde 2003 mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. „Sekem“ bedeutet übrigens „lebensspendende Sonnenkraft“ – genau das richtige für kalte Winter.

VdK Ortsverband Wolfstal-Hausach

Elektronische AU-Bescheinigung erst ab Oktober 2021

Mit einer Verschiebung im Bereich der sogenannten AU-Bescheinigungen begann 2021. Ursprünglich sah das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) vor, dass Ärzte die Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigungen ihrer Patienten bereits ab Januar 2021 nur noch elektronisch an deren Krankenkassen übermitteln sollten. Da die dafür notwendige Technik jedoch nicht rechtzeitig flächendeckend für alle Praxen und Kassen zur Verfügung gestellt werden konnte, erfolgt eine Verschiebung auf den 1. Oktober 2021. Ab dann ist die elektronische AU-Bescheinigung für alle Praxen Pflicht und Versicherte müssen die Durchschrift des „Gelben Scheins“ nicht mehr selbst an ihre Krankenkasse senden. Auch der Start des Versands der elektronischen AU-Bescheinigung von den Krankenkassen an die Arbeitgeber war zunächst früher, nämlich für Januar 2022, vorgesehen gewesen. Hier ist eine Verschiebung auf den 1. Juli 2022 vorgesehen.

VdK-Diskussionsrunde zur Landtagswahl: Livestream am 5. März

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt am 5. März eine Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahl am 14. März 2021 durch. Alle Interessierten können per Livestream ab 18 Uhr dabei sein. Der neue Landeschef Hans-Josef Hotz diskutiert mit Kultusministerin und CDU-Spitzenkandidatin Susanne Eisenmann, dem SPD-Landesvorsitzenden und -Spitzenkandidaten Andreas Stoch (MdL), dem FDP/DVP-Fraktionsvize Jochen Haußmann (MdL) und dem Vorsitzenden der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Andreas Schwarz (MdL). Der Fokus soll auf Gesundheit, Pflege und Rente gelegt werden, aber auch die Themenkomplexe Behinderung/Inklusion und Armut/Teilhabe sollen zur Sprache kommen. Zum Livestream geht es über den VdK-BW-YouTube-Kanal oder über www.vdk-bawue.de mit der Möglichkeit, sozialpolitische Fragen an das Podium zu formulieren. Auf der Homepage gibt es auch die wesentlichen Forderungen des Landesverbands zu den VdK-Kernthemen Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut zum Download.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

**Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur
nach Anmeldung
und unter den aktuellen Hygiene- und**

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per Mail erfolgt über das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

DONNERSTAG, 28. JANUAR – HL. THOMAS V. AQUIN, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

FREITAG, 29. JANUAR – FREITAG DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 30. JANUAR – SAMSTAG DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe entfällt!
St. Johannes B.: Hl. Messe

SONNTAG, 31. JANUAR – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 2. FEBRUAR – DARSTELLUNG DES HERRN

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Gedenken an Lothar Knoche, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

MITTWOCH, 3. FEBRUAR – MITTWOCH DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

DONNERSTAG, 4. FEBRUAR – DONNERSTAG DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe, im anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

FREITAG, 5. FEBRUAR HL. AGATHA, Jungfrau

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt Blasiussegen u. Kerzenweihe

SAMSTAG, 6. FEBRUAR – HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER IN NAGASAKI

15.00 Uhr St. Laurentius: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
18.30 Uhr Johannes B.: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

SONNTAG, 7. FEBRUAR – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an Hans-Jürgen Rauber; Anneliese Rauber u. aller verst. Angehörigen.
8.30 Uhr St. Ulrich: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
10.30 Uhr St. Cyriak: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Manfred Schott.
15.00 Uhr St. Marien: Eröffnungsgottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

An die Priester in den Missionsländern wurden folgende Mess-Stipendien weitergegeben: Das hl. Messopfer wird dort gelesen für Erika Sum u. Verst. der Fam. Sum u. Echle; Albert Arnold (2) ; Hans Jehle (2); Ottilie u. Peter Joas u. verst. Kinder (2); Tilly Dinkeldein; Erich Armbruster u. leb. u. verst. Angehörige (2); Anna Sum, Franz Armbruster u. verst. Geschwister (2); Erwin Bonath u. Claudia Schrempp (2); Verst. der Fam. Bonath; Hilda Gebert (5); Augustin u. Rosa Heizmann; Klemens u. Pauline Herrmann; für die armen Seelen.

Messintentionen

Der Geldbeitrag für eine Messbestellung in unserem Erzbistum wurde ab 1.1.2021 auf 5,- Euro festgesetzt.

Gottesdienste in Zeiten von Corona

Die Gottesdienste dürfen weiterhin unter den strengen Hygienevorschriften stattfinden. Hierzu gehört nun auch das Tragen von medizinischen Masken gem. der aktuellen Länderverordnung.

Wir bitten auch weiterhin um vorherige Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten und zu den Gottesdiensten an den Festtagen.

Jeder der sich vorher anmeldet trägt zu einem reibungslosen Einlass in die Kirche bei und minimiert so das Risiko einer Ansteckung!

h.ruemmele@kath-wolfach.de	07834 295
Kaplan Georg Henn g.henn@kath-wolfach.de	07836 96855
Diakon Willi Bröhl w.broehl@kath-wolfach.de	07834 865529
Diakon Oswald Armbruster oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de	07836 1266
Pastoralassistentin Lioba Jörg l.joerg@kath-wolfach.de	07839 1221

Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863
(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Umzug ev. Pfarramt Wolfach ins neue Gemeindezentrum
Wegen des Umzugs vom ev. Pfarramt von der Hauptstr. 31 ins neue Gemeindezentrum ist das ev. Pfarramt am Donnerstag, 28.01.21 telefonisch und per E-Mail nicht erreichbar.

Biblische Szenen im neuen Gemeindezentrum

In der Advents- und Weihnachtszeit konnten Sie biblische Szenen wie Maria Verkündigung, die Hirten auf dem Feld, die Hirten an der Krippe sowie der Weg der Weisen im Fenster unseres neuen Gemeindezentrums bewundern. Herzlichen Dank an Frau Ingrid Laiblin, die die Egli-Figuren so lebendig ausgestaltet und ausdrucksstark in Szene gesetzt hat.

Nach den drei Weisen machen sich alle Menschen auf zur Krippe.
Herzliche Einladung zum Schauen, die Figuren stehen noch!

Sonntag, 31.01.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Wolfach im Saal

Sonntag, 07.02.2021

17.00 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfr. Voß

Sonntag, 14.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfr. Voß

Sonntag, 21.02.2021

kein Gottesdienst in Wolfach
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

Aktuelle Schutzbestimmungen siehe „Kirnbach“

Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:

Es sollen nicht mehr zwei Gottesdienste hintereinander am Sonntag Vormittag stattfinden. Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist immer 9.30 Uhr.

Zusätzlich findet in jeder Kirche mindestens einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt. Wegen der Ausgangssperre beginnt er um 17.00 Uhr.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr. 109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!

Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) Dienstag und Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr oder 09:00 - 11:00 Uhr zu erreichen.

KW 4: 26.01.2021 + 28.01.2021 Dienstag und Donnerstag
16:00 - 18:00 Uhr

KW 5: 02.02.2021 + 04.02.2021 Dienstag und Donnerstag
09:00 - 11:00 Uhr

Gottesdienste:

Sonntag, 31.01.2021 17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß
Sonntag, 07.02.2021 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Neue Corona-Regeln:

Die Landesregierung hat die Schutzbestimmungen geändert. So gilt ab sofort auch für unsere Gottesdienste, dass ein Mund-Nase-Schutz mit dem Standard FFP2 bzw KN95 getragen werden muss. Ein Halstuch oder eine einfache Stoffmaske / Alltagsmaske reichen nicht mehr aus.

Ansonsten gelten für Gottesdienste weiter die bekannten Regeln: 2 Meter Abstand, nicht mitsingen, nicht mitsprechen, 30 Minuten Dauer, keine Heizung während des Gottesdienstes.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sollte eine kurzfristige Absage der Gottesdienste durch die derzeitige Pandemie erfolgen, finden Sie auf unserer Homepage die Predigt. Vielen Dank! www.ev-kirche-kirnbach.de

Konfirmandenstunde:

Die Konfi-Stunde findet per Fernunterricht statt!

Grundsätzlich zu den Gottesdienstzeiten und -orte:



Da die Wolfacher Kirchengemeinde nun auch wieder regelmäßig Gottesdienst feiert und sich den Pfarrer mit Kirnbach teilt, haben die beiden Kirchengemeinderäte zusammen ein Konzept für die Zeiten und Orte erarbeitet.

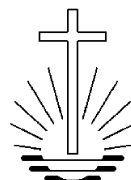
Grundsätzlich sollen nicht mehr als zwei Gottesdienste hintereinander am

Sonntagvormittag stattfinden. Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist immer 09:30 Uhr.

Zusätzlich findet in jeder Kirche mindestens einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt. Aufgrund der Ausgangssperre beginnt dieser um 17:00 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Weitere Informationen und Neuigkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage <https://www.ev-kirche-kirnbach.de/>!



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 31.01.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Anmeldung zum Gottesdienst am Sonntag bitte bis spätestens am Samstag 20:00 Uhr unter:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung

entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen. (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Das Jubeljahr und zukünftige Freiheit“ - 3. Mose 25: 10, 15, 18- 22
„Unser Leben und Dienst als Christ“
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 3. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!*
Thema: „Woran erinnert uns der Regenbogen rings um Jehovas Thron?“ - Hesekeil 1: 26- 28

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*
Thema: „Schau geradeaus in die Zukunft“- Sprüche 4: 25

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenau-

kreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Online- Seminar „Instagram- die Marketingmacht der Bilder“

Das Amt für Landwirtschaft lädt Urlaub auf dem Bauernhofanbieter, Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zu dem Online Seminar am 18. Februar 2021 um 15:30 Uhr ein.

Seit einiger Zeit wächst das Soziale Netzwerk „Instagram“ schneller als Facebook – und das bei einer großen, im Vergleich dazu jüngeren Zielgruppe.

Wer die Plattform für seine Gäste- und Kundenkommunikation nutzen möchte, steht vor vielen Fragen: Wie kann ich das Soziale Netzwerk für mein Unternehmens-Marketing nutzen? Wie baue ich mein individuelles Netzwerk auf und finde bei über 1 Milliarde User mein Follower? Mit welchen Inhalten kann ich punkten? Und wie schreibe ich passende Texte und finde wirksame Hashtags?

Diese und viele weitere Fragen zu Instagram beantwortet Referent Andreas Pfeifer von der Marketingberatung „Die Heldenhelfer“ Die Teilnehmenden lernen, wie sie Schritt für Schritt ihren eigenen Account anlegen bzw. ihren vorhandenen Account optimieren können.

Unter anderem werden diese Themen behandelt:

- Business-Account anlegen
- Sichtbarkeit erzeugen
- Account wirkungsvoll bespielen
- Die wichtigsten Merkmale und Einstellungen
- Do's und Dont's für den perfekten Auftritt als Hofbetreiber

Für das Online-Seminar fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 12 €uro an. Eine Anmeldung bis 8. Februar 2021 ist erforderlich unter Tel. 0781 805 7100 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Zahlreiche Gastronomen haben tolle Konzepte entwickelt und bieten weiterhin leckere Speisen zum zuhause genießen an. Um die Ortenauerinnen und Ortenauer weiterhin mit kulinarischer Abwechslung zu verwöhnen, startet die Tourismusabteilung des Landratsamts die Gastronomiekampagne „Lust auf...?“ Dabei bieten die Ortenauer Gastronomen im Rhythmus von zwei Wochen, Gerichte zu verschiedenen Themen an. Gestartet wird am 25.01.2021 mit der Devise „Lust auf... was Wildes?“ Das gesamte Angebot an Wild-Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Weiterbildung

Infoveranstaltungen der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg dieses Jahr online

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« virtuelle Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden an.

Statt der traditionellen Informationsveranstaltung geht die Gewerblich-Technische Schule Offenburg aufgrund der Corona-Pandemie neue Wege und bietet auf virtuellen Wege das vielfältige Schulangebot an.

Am Samstag, 30. Januar stellt das Technische Gymnasium seine Profilmächer mittels virtueller Konferenzen und Chats vor. Das dreijährige **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profilmächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.

Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Informationstechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das „**Einjährige Technische Berufskolleg II**“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg).

Große Nachfrage erfährt auch die **zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik** sowie die **dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik**. Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine Berufserfahrung von 18 Monaten (Vollzeit) beziehungsweise 9 Monaten (Teilzeit). Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg ist Industrie 4.0 Standort des Landes Baden-Württemberg mit auf dem neusten technischen Stand ausgerüsteten Grundlagenlaboren und einer industriellen Lernfabrik, an welcher die angehenden Techniker ausgebildet werden.

Weitere Informationen sowie Zugang zu den virtuellen Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Online-Infotage an der Gewerblichen Schule Lahr

An zwei Informationstagen stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr attraktives Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.

Hierbei soll über die vielfältigen Möglichkeiten der weiterführenden Schularten informiert werden, um den Schüler*innen somit eine Entscheidungshilfe für den Einstieg in das Berufsleben oder den Übergang an eine aufbauende bzw. berufsvorbereitende Schulart zu geben.

Coronabedingt wird die Informationsveranstaltung in diesem Jahr online über die Schulhomepage www.gs-lahr.de an zwei Tagen durchgeführt. Die verschiedenen Schularten werden durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.

Informationstag 1: Dienstag, 02.02.2021, 16-20 Uhr
Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss zu den Schularten Berufliches Gymnasium (TG) u.a. mit dem Profil Gestaltungs- und Medientechnik sowie verschiedenen Berufskollegs u.a. den dreijährigen dualen Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik und dem dreijährigen Berufskolleg für Grafik-Design.

Informationstag 2: Dienstag, 09.02.2021, 18-20 Uhr
Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss zu den Schul-

arten Einjährige Berufsfachschule u.a. in der Fachrichtung Körperpflege (Frisör*in) und Zweijährige Berufsfachschule.

Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten besteht die Möglichkeit sich über E-Mail oder Telefon an das Schulsekretariat zu wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachzufragen.

Pflegeausbildungen an den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe

An den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe in Schutterwald beginnen zum 1. April 2021 die dreijährige generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in.

Mit dem zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufegesetz entstand

ein neues Berufsbild durch Zusammenführung der drei bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“. Die neue, generalistische Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben bessere Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU. Die zukünftigen, generalistisch ausgebildeten Pflegefachkräfte („Pflegefachfrau“ / „Pflegefachmann“) werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege- wie zum Beispiel Akutpflege im Krankenhaus, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie psychiatrische Versorgung- tätig zu werden. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung wird beim stationären oder ambulanten Ausbildungsträger sowie in weiteren Einsatzbereichen innerhalb des Ausbildungsverbundes Ortenau durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerahmt von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr, statt.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer.

Für die einjährige Altenpflegehelfer-ausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt's telefonisch unter 0781-99077131 oder 0781-99073077 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de

		Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach Oberwolfacher Str. 6 77709 Wolfach		Telefon: 07834/867590 Telefax: 07834/867591 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de Internet: www.vhs-ortenau.de

Die Kurse der VHS sind online unter www.vhs-ortenau.de einsehbar.

Gemäß aktuellem Bund-Länder-Beschluss zur Coronapandemie sind alle Kurse - mit Ausnahme der Onlinekurse - bis Mitte Februar ausgesetzt!

Eine Anmeldung ist dennoch möglich - wir informieren alle angemeldeten Teilnehmer/innen, sobald die Kurse wieder stattfinden können.

**Anmeldemöglichkeit über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de**

Was sonst noch interessiert

Agentur für Arbeit Offenburg

Deutsch-französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ)

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 4.2.2021 informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg, in telefonischen Gesprächen bzw. Video Call (ca. 45 Minuten) von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Kenntnisse von Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Termin per E-Mail vereinbaren: offenburg.biz@arbeitsagentur.de. Bitte geben Sie unbedingt eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. BiZ@arbeitsagentur.de

Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

Land schreibt erneut Preis für Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler aus – Bewerbungsschluss am 31. März 2021

Staatssekretärin Olschowski: „Der baden-württembergische Kleinkunstpreis ist gerade in schwierigen Zeiten ein wichtiges Zeichen für die Szene“

Preise in Höhe von insgesamt bis zu 22 000 Euro werden vergeben

Um den Kleinkunstpreis des Landes können sich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg noch bis zum 31. März 2021 bewerben. „Wir wollen in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie auch ein Signal des ‚Mutmachens‘ setzen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Freitag (22. Januar) in Stuttgart.

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2021 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Seit 2010 kann zusätzlich eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet werden. Das Preisgeld des Ehrenpreises in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstaltern - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk (SWR) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Preise aus dem Jahr 2020

Die Preise aus dem Jahr 2020 werden aufgrund der Auswir-

kungen der Corona-Pandemie ebenfalls am Dienstag, 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verliehen. Sie gingen an die gebürtige Schwarzwälderin Magdalena Ganter, das „Satire-Kollektiv“ Luksan Wunder aus Freiburg und Berlin sowie den Freiburger Poetry-Slammer und Autor Sebastian Lehmann. Der ausgelobte Förderpreis ging an die Musikkabarettisten Dietlinde Ellsäcker und Jakob Nacken aus Tübingen.

Mit dem zum elften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde der Kabarettist Thomas Reis aus Freiburg gewürdigt. Bisherige Preisträger dieser Kategorie waren der Kabarettist Uli Keuler sowie posthum der Liedermacher Christof Stählin, die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, die Kabarettisten Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Grachmusikoff Trio, der badische Mundartdichter Harald Hurst und der Shakespeare Solo Komödiant Bernd Lafrenz. Der Ehrenpreis geht an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Bewerbungsunterlagen

Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bereitgestellt. Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel.: 0721/470 419 10, Fax.: 0721/470 419 11) bezogen werden.



Musikschule Offenburg/Ortenau

Neues aus der Musikschule Offenburg/Ortenau

Anmeldestart Musikalische Früherziehung

Die Freude an der Musik hat in der Musikschule Offenburg/Ortenau oberste Priorität und diese wird schon in den Kursen der Musikalischen Früherziehung Kindern wie Eltern vermittelt. Die neuen Kurse beginnen am 1. Mai in Offenburg und den Zweigstellen Haslach, Hausach, Kehl, Wolfach und Zell a.H.

Seit Montag, den 25. Januar kann man sich bei der Musikschule anmelden.



Kurstermine Zweigstelle Hausach:

Musik Babys	Mi. 14:10 Uhr
Musik-Minis	Mi. 16:10 Uhr
Musikalische Früherziehung 2 Jahre	Mi. 17:00 Uhr

Die Kurse finden im EMP-Raum unter der Stadthalle Hausach statt und werden von Franziska Kuen geleitet.

Kurstermine Zweigstelle Wolfach:

Musik-Babys	Fr. 15:25 Uhr
Musik-Minis	Fr. 14:30 Uhr
Musik-Maxis	Di. 14:30 Uhr
Musikalische Früherziehung 2 Jahre	Di. 15:25 Uhr
Musikalische Früherziehung 1 Jahr	Fr. 16:20 Uhr

Die Kurse finden im Alten Bahnhof Wolfach statt und werden von Sina Lehmann geleitet.

Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet jedes Jahr musikalische Entdeckerkurse an, die sich an Babys und Vorschulkinder richten. Ziel ist es in erster Linie, Spaß zu haben, erste Erfahrungen zu sammeln und Musik in die Familie zu tragen. Die Angebote sind ab einem Alter von elf Monaten bis zum Schulantritt konzipiert.

In den ersten Eltern-Kind-Kursen, den »Musik-Babys«, bei denen auch Großeltern, Tanten oder Onkel als Begleitpersonen willkommen sind, besteht die größte Entwicklungsspanne. Von den »Musik-Babys« geht es dann zu den »Musikminis« ab 23 Monaten. Die Kinder sind nun sprachlich und körperlich schon weiterentwickelt. Erste Gruppentänze und Stimmübungen werden ausgeführt. Die nächste Altersgruppe ab drei Jahren bilden die »Musik-Maxis«. In diesen Kursen gehen die Kinder immer noch mit einer Begleitperson. Die Gruppendynamik und auch soziale Erfahrungen im Umgang untereinander werden immer wichtiger. Differenzierte Lieder, Geschichten, Reimspiele und Rollenspiele werden Bestandteil des Kurses.

Ab einem Alter von vier Jahren bis zum Schulantritt, gibt es die musikalische Früherziehung, die im Gegensatz zu den vorangegangenen Kursen über zwei Jahre läuft. Die Kinder dürfen auch Instrumente ausprobieren und selbst mit Stabspielen musizieren. Die bisherigen musikalischen Erfahrungen werden gestärkt und das Potenzial der Teilnehmenden entwickelt.

Der zweijährige Kurs „musikalische Früherziehung“ richtet sich an Kinder, die 2023 zur Schule kommen, der einjährige Kurs ist für die Kinder, die 2022 eingeschult werden.

Anmeldungen sind ab dem 25. Januar in der Musikschule möglich. Infos zu den Kurszeiten und Kosten gibt es 2 Tage vor Anmeldestart auf der Website oder im Flyer, ausgelegt direkt in der Musikschule. Infos und Anmeldung: Telefon 0781 – 9364100 oder unter www.musikschule-offenburg.de

HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

OHRbits

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
SchwarzwaldTaler

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!